

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Emanuel Albert Maximilian von Noques in Leipzig-Vindenu, Uhlandstraße 2a, alleinigen Inhabers der Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma: Blumberg & Co. in Leipzig, Promenadenstraße 15, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 12. März 1908, vormittags 11¹/₂ Uhr, vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt worden. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Leipzig, den 17. Februar 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. IIA¹.
(Leipziger Zeitung Nr. 41 v. 19. Febr. 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage der
Kunstanstalt (vormals Gustav W. Seitz) A.-G.
Wandsbek-Hamburg

ging in meinen Verlag über

Pathologisch- Anatomische Tafeln nach frischen Präparaten.

Mit erläuterndem anatomisch-klinischem
Text.

Unter Mitwirkung von
weiland Prof. Dr. Alfred Kast
weiter herausgegeben

von
Dr. Eugen Fraenkel
und
Dr. Theodor Rumpel

Lieferung I bis XVII.
(1892—1905)

Auf vielfache Anfragen erwidere ich, dass ich das Werk in kürzester Zeit fortsetzen und im Zeitraum von etwa 1¹/₂ bis 2 Jahren zu Ende führen werde, die Vorlagen liegen sämtlich fertig vor. Das ganze Unternehmen wird 26 Lieferungen umfassen.

Leipzig. Dr. Werner Klinkhardt
Verlag.

P. T.

Ich beehre mich mitzu-
teilen, dass ich am 15. De-
zember v. J. eine neue
Buchhandlung unter der
Firma

V. Kotrba,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung, Antiquariat und
Devotionalien-geschäft

Prag II,

Myslíkova ul. 284

eröffnet habe.

Meine Kommissionäre
sind: Herr Paul Stiehl in
Leipzig u. Herren Rudolf
Lechner & Sohn in Wien.

Bitte um gef. Zusendung
Ihrer Wahlzettel, Zirkulare,
Prospekte zur Lager-
bestellung.

Hochachtungsvoll

Prag, den 15. Februar 1908.

V. Kotrba.

Nachstehende Firmen übertragen mir ihre
Vertretung:

Louis Robert, Buch- u. Papierhandlung,
Metz, Rue St. Georges u. Rue des
Bénédictins 2.

Rud. Wirtz, Buchhandlung, Brünn.
Leipzig, 19. Februar 1908.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Meiner aussichtsreicher Verlag oder
einz. Werke daraus zu verkaufen. Gef.
Angebote erbeten unter # 803 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübschgelegener süddeutscher Stadt
mit vorwiegend evangelischer Be-
völkerung den Verlag eines altbekannten
parteilosen Wochenblattes nebst Buchdruckerei.
Das lukrative Geschäft wirft einen
jährlichen Reingewinn von 20000 M ab u.
kann mit einer Anzahlung von 100000 M
erworben werden; auf Wunsch würde
ev. auch das Grundstück mitverkauft.

Ersüßliche Interessenten mit den nötigen
Mitteln erhalten gegen Zusicherung streng-
ster Diskretion gern weitere Auskunft
kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine mir seit 17 Jahren bekannte
Buch- und Papierhandlung, ver-
bunden mit Leihbibliothek, 3000
Bände, 400 Journalabonnenten,
inmitten von 4 Gemeinde- und
einer Realschule, ist sofort frank-
heitshalber für 4000 Mark bar
zu verkaufen.

Angebote an

J. Bachmann's Buchhandlg.

Für Katholiken!

Altangesehene Sortimentsbuch-
handlung mit kleinem Verlag in
schön gelegener Großstadt Nord-
deutschlands ist aus Gesundheits-
rücksichten bald oder später zu ver-
kaufen. Letztjähriger Umsatz zirka
100 000 Mark mit bedeutendem
Reingewinn.

Zur Übernahme sind zirka
60 000 Mark erforderlich. Das
vorzügliche Kaufobjekt eignet sich
auch für zwei jüngere Buchhändler.
Selbstreflektanten, die über
die nötigen Mittel verfügen, erhalten
unter Zusicherung strengster Dis-
kretion Auskunft.

Angebote unter # 694 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altrenommierte Buch- und Papierhandlung

mit festem Nebeneinkommen, beste Lage,
Großstadt, sofort frankheitshalber zu ver-
kaufen. Anzahlung ca. 16 000 M.

Angebote unter B. G. hauptpostlagernd
Stettin erbeten.

Gröss. Kunstlager

mit hocheleg. Inventar w. b. Nachweis e.
selten günst. Gelegen. z. Etablierung u. e.
schönen pass. Lokales mit Oberlicht auss.
billig abgeg. Obj. ca. 8000 M. Ang. unt.
K. # 618 erb. an d. Gesch.-St. d. B.-V.